

# **Informationsblatt der Einwohnergemeinde Walliswil b. Niederbipp**

---

**November 2014**

---



**„100 Jahre Schulhaus Walliswil bei Niederbipp“**

Liebe Walliswilerinnen und Walliswiler

Vor 100 Jahren wurde das Schulhaus in Walliswil bei Niederbipp eingeweiht. Über dem Eingang steht stolz „Für die Jugend erbaut 1914“. Was dies in dieser durch den Krieg krisengeschüttelten Zeit für eine Bedeutung hatte, erfahren Sie im Bericht der kantonalen Denkmalpflege. In den vergangenen 100 Jahren hat sich vieles verändert. So gehen schon längst keine Schüler mehr im Schulhaus in Walliswil bei Niederbipp zur Schule, auch die Post, die Käserei und das Dorflädeli sind Geschichte.



Die Zeit ändert sich und diese Veränderung macht auch vor den Gemeinden nicht halt. Viele Gemeinden schliessen sich in Gemeindeverbänden, Vereinen und dergleichen zusammen, um die stets anspruchsvoller werdenden Aufgaben zu bewältigen. Im Kanton Bern – aber auch in anderen Gebieten der Schweiz – ist das Thema Gemeindefusionen aktuell. So auch im ehemaligen Amt Wangen Nord oder in der Subregion Oberaargau Nord, wie es heute heisst. Auf Umfrage des AGR (Amt für Gemeinden und Raumordnung) wurde im Herbst eine Informationsveranstaltung zum Thema Fusionen / Fusionsabklärung durchgeführt. In der Folge wurden die Gemeinderäte aufgefordert zu beraten, ob eine Fusionsabklärung in diesem Perimeter durchgeführt werden soll. Auch der Gemeinderat Walliswil bei Niederbipp hat sich dieser Frage gestellt und hat beschlossen, zusammen mit den anderen Gemeinden eine Vorlage zuhanden der Gemeindeversammlung vom Juni 2015 über mögliche **Fusionsabklärungen** auszuarbeiten. Der Gemeinderat ist der Auffassung, dass diese Frage durch die Stimmberechtigten zu beantworten sei, da als mögliche Folge der Abklärungen eine Fusion schlussendlich auch durch die Stimmberechtigten zu entscheiden ist.

Der Deckbelag an der Güschelstrasse Nord wurde diesen Herbst eingebaut. Leider mussten wir noch einige Mängel feststellen. Diese werden im Frühjahr 2015 behoben.

Über den Inhalt der Verträge „Notwasserversorgung“ mit der armasuisse und der Gemeinde Wangen a/Aare konnte eine Einigung erzielt werden. In den nächsten Wochen erwarten wir die formelle Vertragsunterzeichnung.

Was die Ortsplanungsrevision betrifft, kann leider noch nicht viel Neues mitgeteilt werden. Der Gemeinderat hat die im Mai 2014 vom AGR (Amt für Gemeinden und Raumordnung) eingegangene Themenliste besprochen und eine nach den Vorschlägen des AGRs kleinere Ortsplanungsrevision zur Vorprüfung eingereicht. Wir erwarten nun eine positive Antwort.

Der Gemeinderat freut sich über eine rege Teilnahme an der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2014 und wünscht Ihnen für die kommenden Festtage und den Jahreswechsel alles Gute.

Anschliessend an die Gemeindeversammlung sind Sie zum traditionellen kleinen Apéro im Parterre des Schulhauses eingeladen.

Christine Stampfli  
Gemeindepräsidentin

**Ordentliche Gemeindeversammlung vom  
Dienstag, 02. Dezember 2014, 20.00 Uhr im Schulhaus**

---

**Traktanden**

- 1. Beratung und Genehmigung des Voranschlages 2015 sowie Festsetzung der Steueranlage und der Liegenschaftssteuer**
- 2. Friedhof- und Bestattungsreglement; Beschlussfassung**
- 3. Erneuerungswahlen:**
  - a) Wahl des Gemeindepräsidenten / der Gemeindepräsidentin**
  - b) Wahl eines Mitglieds für den Gemeinderat***Traktandum entfällt*
- 4. Verschiedenes / Informationen**

*Der Gemeinderat freut sich über ein zahlreiches Erscheinen der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger und wünscht allen Leserinnen und Lesern frohe Festtage und alles Gute für das kommende Jahr.*

## Gemeindeversammlungsgeschäfte in Kürze ...

### Beratung und Genehmigung des Voranschlages 2015 sowie Festsetzung der Steueranlage und der Liegenschaftssteuer

#### Grundlagenwerte:

<i>Einkommens- und Vermögenssteuersatz</i>	1,3 Einheiten
<i>Liegenschaftssteuersatz</i>	1,00 ‰
<i>Wehrdienstpflichtersatzabgabe</i>	5 % der Staatssteuern, mindestens Fr. 20.00, maximal Fr. 400.00
<i>Hundetaxe</i>	Fr. 50.00 pro Hund
<i>Trinkwassergebühren</i>	
- Grundgebühr pro Wohnung	Fr. 100.00
- Zusätzlich pro Kubikmeter Wasser	Fr. 0.70
<i>Abwassergebühren</i>	
- Grundgebühr pro Wohnung	Fr. 120.00
- Zusätzlich pro Kubikmeter Abwasser	Fr. 1.00
<i>Kehrichtgebühren</i>	
- Grundgebühr Einpersonenhaushalt	Fr. 70.00
- Grundgebühr Mehrpersonenhaushalt	Fr. 140.00

Bei einem budgetierten Aufwand und Ertrag von je Fr. 1'423'680.00 schliesst der Voranschlag ausgeglichen ab.

Das Eigenkapital wird sich durch die ausgeglichene Rechnung nicht verändern. Fremdkapital wird 2015 nicht benötigt.

Die Übersicht zeigt folgendes Bild:

	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	AUFWAND FR.	ERTRAG FR.	AUFWAND FR.	ERTRAG FR.	AUFWAND FR.	ERTRAG FR.
<b>Laufende Rechnung</b>	<b>1'423'680</b>	<b>1'423'680</b>	<b>999'360</b>	<b>946'900</b>	<b>1'094'980.00</b>	<b>1'094'980.00</b>
Aufwandüberschuss		-		52'460		
Ertragsüberschuss						
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	<b>221'300</b>	<b>36'400</b>	<b>223'400</b>	<b>34'400</b>	<b>209'752.85</b>	<b>36'488.55</b>
<i>Netto-Aufwand</i>		184'900		189'000		173'264.30
<b>1 Öffentliche Sicherheit</b>	<b>35'800</b>	<b>16'300</b>	<b>35'800</b>	<b>16'300</b>	<b>37'001.95</b>	<b>14'402.40</b>
<i>Netto-Aufwand</i>		19'500		19'500		22'599.55
<b>2 Bildung</b>	<b>98'500</b>	-	<b>103'100</b>	-	<b>119'341.05</b>	<b>65'464.20</b>
<i>Netto-Aufwand</i>		98'500		103'100		53'876.85
<b>3 Kultur und Freizeit</b>	<b>11'000</b>	-	<b>10'500</b>	-	<b>11'665.55</b>	-
<i>Netto-Aufwand</i>		11'000		10'500		11'665.55
<b>4 Gesundheit</b>	<b>1'900</b>	-	<b>1'900</b>	-	<b>2'409.80</b>	-
<i>Netto-Aufwand</i>		1'900		1'900		2'409.80
<b>5 Soziale Wohlfahrt</b>	<b>170'800</b>	-	<b>177'800</b>	-	<b>165'442.75</b>	-
<i>Netto-Aufwand</i>		170'800		177'800		165'442.75
<b>6 Verkehr</b>	<b>82'350</b>	<b>6'300</b>	<b>51'950</b>	<b>6'300</b>	<b>45'022.95</b>	<b>6'220.00</b>
<i>Netto-Aufwand</i>		76'050		45'650		38'802.95
<b>7 Umwelt und Raumordnun</b>	<b>690'500</b>	<b>673'080</b>	<b>239'380</b>	<b>221'500</b>	<b>240'985.10</b>	<b>202'220.00</b>
<i>Netto-Aufwand</i>		17'420		17'880		38'765.10
<b>8 Volkswirtschaft</b>	<b>600</b>	<b>360'000</b>	<b>530</b>	<b>350'000</b>	<b>582.40</b>	<b>391'446.10</b>
<i>Netto-Ertrag</i>	359'400		349'470		390'863.70	
<b>9 Finanzen und Steuern</b>	<b>110'930</b>	<b>331'600</b>	<b>155'000</b>	<b>318'400</b>	<b>262'775.60</b>	<b>378'738.75</b>
<i>Netto-Ertrag</i>	220'670		163'400		115'963.15	

Nachfolgend der Voranschlag im Detail:

	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	AUFWAND FR.	ERTRAG FR.	AUFWAND FR.	ERTRAG FR.	AUFWAND FR.	ERTRAG FR.
<b>Laufende Rechnung</b>	<b>1'423'680</b>	<b>1'423'680</b>	<b>999'360</b>	<b>946'900</b>	<b>1'094'980.00</b>	<b>1'094'980.00</b>
Aufwandüberschuss		-		52'460		
Ertragsüberschuss						
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	<b>221'300</b>	<b>36'400</b>	<b>223'400</b>	<b>34'400</b>	<b>209'752.85</b>	<b>36'488.55</b>
<i>Netto-Aufwand</i>		184'900		189'000		173'264.30
Legislative	3'700		3'900		5'380.95	
Exekutive	37'700		39'400		35'019.20	
Allgemeine Verwaltung	138'700	2'000	137'300	2'000	130'655.80	1'903.65
Verwaltungsliegenschaften	41'200	34'400	42'800	32'400	38'696.90	34'584.90
<b>1 Öffentliche Sicherheit</b>	<b>35'800</b>	<b>16'300</b>	<b>35'800</b>	<b>16'300</b>	<b>37'001.95</b>	<b>14'402.40</b>
<i>Netto-Aufwand</i>		19'500		19'500		22'599.55
Mass und Gewicht	7'500	300	7'500	300	12'325.45	307.20
Übrige Rechtspflege	7'000	7'000	7'000	7'000	6'851.40	5'858.35
Gemeindepolizei	400		400		404.30	
Wehrdienst	10'750	9'000	10'750	9'000	8'883.05	8'236.85
Militär	600		600		400.00	
Zivilschutz	8'800		8'800		8'137.75	
Übrige zivile Landesverteidigung	750		750			
<b>2 Bildung</b>	<b>98'500</b>	<b>-</b>	<b>103'100</b>	<b>-</b>	<b>119'341.05</b>	<b>65'464.20</b>
<i>Netto-Aufwand</i>		98'500		103'100		53'876.85
Kindergarten	10'000		10'000		6'848.85	1'618.40
Primarstufe	45'500		47'100		45'238.20	55'957.40
Sekundarstufe 1	30'000		30'500		55'097.90	7'888.40
Musikschulen	2'000		3'500		1'544.10	
Tagesschulen	1'000		2'000		602.00	
Gymnasium	10'000		10'000		10'010.00	

	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	AUFWAND FR.	ERTRAG FR.	AUFWAND FR.	ERTRAG FR.	AUFWAND FR.	ERTRAG FR.
<b>3 Kultur und Freizeit</b>	<b>11'000</b>	-	<b>10'500</b>	-	<b>11'665.55</b>	-
<i>Netto-Aufwand</i>		11'000		10'500		11'665.55
Übrige Kulturförderung	5'000		5'000		5'880.85	
Sportanlässe	2'200		2'200		2'208.00	
Übrige Freizeitgestaltung	3'800		3'300		3'576.70	
<b>4 Gesundheit</b>	<b>1'900</b>	-	<b>1'900</b>	-	<b>2'409.80</b>	-
<i>Netto-Aufwand</i>		1'900		1'900		2'409.80
Spitex	500		500		1'500.00	
Krankheitsbekämpfung	100		100		105.00	
Schulärztliche Pflege						
Schulzahnärztliche Pflege	300		300		47.60	
Lebensmittelkontrolle	1'000		1'000		757.20	
<b>5 Soziale Wohlfahrt</b>	<b>170'800</b>	-	<b>177'800</b>	-	<b>165'442.75</b>	-
<i>Netto-Aufwand</i>		170'800		177'800		165'442.75
AHV-Zweigstelle	2'200		2'200		2'175.35	
Ergänzungsleistungen AHV, IV	48'000		50'000		46'028.00	
Familienzulagen	1'000		1'000		419.00	
Jugendschutz	1'100		1'100		949.65	
Kinderheime und Krippen	500		500		250.00	
Lastenverteilung	110'000		115'000		108'021.25	
Sozialbehörden, Sekretariat	8'000		8'000		7'599.50	
<b>6 Verkehr</b>	<b>82'350</b>	<b>6'300</b>	<b>51'950</b>	<b>6'300</b>	<b>45'022.95</b>	<b>6'220.00</b>
<i>Netto-Aufwand</i>		76'050		45'650		38'802.95
Gemeindestrassennetz	73'850	6'300	43'450	6'300	38'029.95	6'220.00
Regionalverkehrsbetriebe	8'500		8'500		6'993.00	

	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	AUFWAND FR.	ERTRAG FR.	AUFWAND FR.	ERTRAG FR.	AUFWAND FR.	ERTRAG FR.
<b>7 Umwelt und Raumordnun</b>	<b>690'500</b>	<b>673'080</b>	<b>239'380</b>	<b>221'500</b>	<b>240'985.10</b>	<b>202'220.00</b>
<i>Netto-Aufwand</i>		17'420		17'880		38'765.10
Wasserversorgung	569'180	569'180	89'000	89'000	95'142.75	95'142.75
Abwasserentsorgung	86'500	86'500	116'500	116'500	89'535.15	89'535.15
Abfallentsorgung	17'400	17'400	16'000	16'000	16'942.10	16'942.10
Friedhof und Bestattung	9'570		9'680		6'837.05	600.00
Öffentliche Toiletten	1'000		1'750		736.35	
Tierkörperbeseitigung						
Raumplanung	6'850		6'450		15'470.70	
<b>8 Volkswirtschaft</b>	<b>600</b>	<b>360'000</b>	<b>530</b>	<b>350'000</b>	<b>582.40</b>	<b>391'446.10</b>
<i>Netto-Ertrag</i>	359'400		349'470		390'863.70	
Landwirtschaft	600		530		582.40	
Elektrizität		10'000		10'000		10'519.00
Kiesgrube		350'000		340'000		380'927.10
<b>9 Finanzen und Steuern</b>	<b>110'930</b>	<b>331'600</b>	<b>155'000</b>	<b>318'400</b>	<b>262'775.60</b>	<b>378'738.75</b>
<i>Netto-Ertrag</i>	220'670		163'400		115'963.15	
Obligatorische periodische Steuern		280'000		310'000		296'670.55
Obligatorische aperiodische Steuern						24'622.80
Steuerabschreibungen	5'000		10'000		3'046.10	3'967.15
Fakultative Steuern und Abgaben		1'100		1'100		1'150.00
Finanzausgleich	48'000	45'000	48'000		36'594.00	47'029.00
Zinsen	36'000	5'500	37'000	7'300	35'248.35	5'299.25
Abschreibungen	21'930		60'000		187'887.15	
Abschluss						

## Änderungen gegenüber der Rechnung 2013 und dem Voranschlag 2014

- Im Unterhalt Strassenbeleuchtung wurden für den Ersatz von Leuchten durch LED-Leuchten zusätzlich Fr. 25'000.00 in den Voranschlag aufgenommen.
- In der Wasserversorgung wurde die Abschreibung des Kredites für die Notwasserversorgung im Betrage von Fr. 500'000.00 berücksichtigt. Zudem soll das Flachdach der Pumpstation saniert werden. Das entsprechende Konto ist deshalb auf Fr. 12'000.00 erhöht worden.
- Im Unterhalt Kanalnetz wurden Fr. 10'000.00 für Sanierungsarbeiten budgetiert.

### Investitionen

Erstellung Notwasserversorgung	Fr. <u>500'000.00</u>
Brutto-Investitionen	Fr. 500'000.00
Subventionen, Beiträge und Rückzahlungen	Fr. <u>0.00</u>
Netto-Investitionen	Fr. 500'000.00

### Antrag des Gemeinderates:

*Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Voranschlages der Laufenden Rechnung pro 2015 mit einem ausgeglichenen Resultat bei einem Aufwand und Ertrag von je Fr. 1'423'680.000, basierend auf einer Steueranlage von 1.3 Einheiten und einer Liegenschaftssteuer von 1‰ des amtlichen Wertes.*

## **Friedhof- und Bestattungsreglement; Beschlussfassung**

Das Friedhof- und Bestattungsreglement wurde grundlegend überarbeitet und an die neusten gesetzlichen Grundlagen angepasst. Ebenso wurde das Gemeinschaftsgrab reglementarisch festgehalten. Der Gebührenrahmen gibt dem Gemeinderat die Eckwerte für die Gebührenverordnung, die er nach Beschlussfassung des Reglements zu erlassen hat. Es ist geplant die Gebühren im unteren Drittel des Rahmens festzulegen.

### Antrag des Gemeinderates

*Der Gemeinderat beantragt die Beschlussfassung des Friedhof- und Bestattungsreglements*

### **Erneuerungswahlen:**

**a) Wahl des Gemeindepräsidenten / der Gemeindepräsidentin**

**b) Wahl eines Mitglieds für den Gemeinderat**

Bis zum Ablauf der Eingabefrist sind einzig die Wahlvorschläge für die bisherigen Amtsinhaber **Christine Stampfli** als Gemeindepräsidentin und **Philip Urech** als Gemeinderat eingegangen.

Da nicht mehr Wahlvorschläge eingereicht wurden, als Kandidaten zu wählen sind, hat der Gemeinderat **Christine Stampfli als Gemeindepräsidentin** und **Philip Urech als Gemeinderat** für die Amtsdauer vom 01.01.2015 bis 31.12.2018 als gewählt erklärt.

*Eine Wahl findet daher nicht statt.*

### **Verschiedenes / Informationen**

Der Gemeinderat informiert über aktuelle Themen.

**Wir gratulieren ...**

... zum hohen, runden Geburtstag

Otto Günther zum 85. Geburtstag

Rosette Günther zum 85. Geburtstag

Marta Jost zum 85. Geburtstag

... zur Geburt

Familie Häusler zur Geburt von Max

Familie Reinmann zur Geburt von Samuel

Wir wünschen allen Freude und Gesundheit für die vor ihnen liegende Wegstrecke.

**Wir nahmen Abschied von ...**

Anna Günther

Agnes Günther

Jakob Isenegger

Den Angehörigen sprechen wir unser Beileid und unsere Anteilnahme aus.

**Wir heissen in unserer Gemeinde herzlich willkommen ...**

Herr Hannes Bichsel

Frau Stefanie Flury

Frau Arditë Krasniqi

Frau Tanja Schaad

Herr Tobias Stalder

Herr Michael Wagner

Frau Nathalie Wyss

**Wir danken ...**

allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich mit Kommissions- und Freiwilligenarbeit oder Nachbarschaftshilfe zum Wohl unserer Bevölkerung einsetzen, den Delegierten und Funktionären für Ihren Einsatz zugunsten der Gemeinde.

**Begegnungsmöglichkeiten ...**

<b>28. November 2014</b>	Kafihöck	Gemeinderat
<b>02. Dezember 2014</b>	Gemeindeversammlung	Gemeinderat
<b>07. Dezember 2014</b>	Adventsfeier	Gemeinderat
<b>12. Dezember 2014</b>	Seniorenessen	Kirchgemeinde
<b>21. Dezember 2014</b>	Dorfweihnachten	Kirchgemeinde
<b>09. Januar 2015</b>	Kafihöck	Gemeinderat
<b>02. Juni 2015</b>	Gemeindeversammlung	Gemeinderat
<b>21. Juni 2015</b>	Waldgottesdienst	Kirchgemeinde
<b>02. Juli 2015</b>	Schulschlussfest	Schule Wangen
<b>31. Juli 2015</b>	Bundesfeier 2015	Gemeinderat
<b>01. Dezember 2015</b>	Gemeindeversammlung	Gemeinderat
<b>20. Dezember 2015</b>	Dorfweihnachten	Kirchgemeinde

**Kafihöck**

Wir laden alle Einwohner ab 60. Altersjahr am 28.11.2014 und 09.01.2015 um 15.00 Uhr zum gemütlichen Zusammensein und Austausch ins Schulhaus ein. Bitte melden Sie sich bis fünf Tage vor dem Anlass bei Verena Wildi an (032 530 06 57 oder 079 628 83 96, f.v.wildi@ggs.ch).

**Seniorenessen 2015**

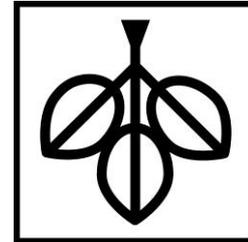
Am 2. Freitag im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember im Rest. Oberli (Anmeldung: 032 631 22 41), ab 60. Altersjahr.

## Abfallkalender 2015 ...

### Samstag, 21. März 2015 ... wird abgeholt!

Bitte Grüngut analog Kehrrichtabfuhr bereitstellen.  
Zudem ist folgendes zu beachten:

- Das Material ist zu bündeln oder in Gefässen bereitzustellen.
- Das Grüngut darf maximal 1.50 m lang sein.
- Bündel oder volle Gefässe dürfen höchstens 25 kg wiegen.



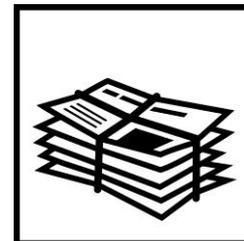
Grüngut

Nicht ordnungsgemäss bereitgestelltes Grüngut wird nicht mitgenommen.

---

### Samstag, 27. Juni 2015 ... wird abgeholt!

- Das Papier kann während dem Jahr auch im Werkhof deponiert werden.
- In die Sammlung gehören Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte und Schreibpapiere.
- Papier immer bündeln.



Papier

### Montag, 3. August bis Montag, 10. August 2015 Mulde ➤ Gemeindeplatz

Als Sammelgut gilt:

- Alle Metallteile ohne Holz- und Kunststoffbestückung, wie z. B. Fahrräder, Mofas, Rasenmäher und alle übrigen Maschinenteile.
- Automotoren nur, wenn vorher das Öl entfernt worden ist.



Alteisen

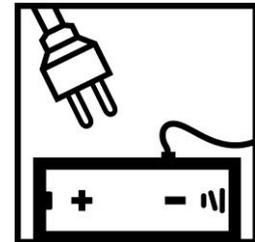
Alle anderen Altmaterialien gehören nicht in diese Sammlung. Insbesondere werden keine Autobatterien und Industriekühlschränke angenommen. Diese sind bei den Verkaufsstellen abzuliefern.

---

**Montag, 3. August bis Montag, 10. August 2015**  
**Palettrahmen (neben Mulde) ➤ Gemeindeplatz**

Als Sammelgut gelten Elektrohaushaltgeräte, Geräte der Unterhaltungselektronik, der Kommunikation und Büroelektronik.

Die Verkaufsstellen sind gesetzlich verpflichtet, Geräte der Art, wie sie im Sortiment geführt werden, zurückzunehmen (auch ohne Neukauf). Die entstehenden Entsorgungskosten werden durch vorgezogene Recyclinggebühren beim Kauf von Neugeräten gedeckt.



**Elektronik**

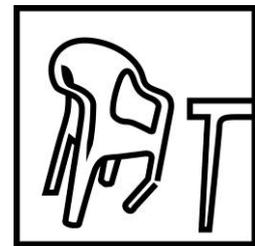
Elektroschrott kann beim Bahnhof in Niederbipp gratis abgegeben werden (Montag bis Samstag, 8.00 Uhr - 18.30 Uhr).

---

**Freitag, 25. September 2015**  
**... wird abgeholt!**

Bitte analog Kehrrichtabfuhr bereitstellen.

Brennbares (Hoz, Kunststoff etc.), sperriges Material, welches nicht in einen Abfallsack passt (z.B. Kleinmöbel, Bretter, Matratzen).



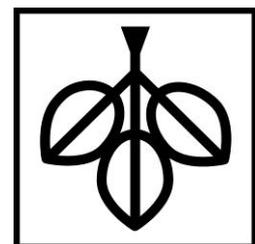
**Grobsperrgut**

---

**Samstag, 31. Oktober 2015**  
**... wird abgeholt!**

Bitte Grüngut analog Kehrrichtabfuhr bereitstellen. Zudem ist folgendes zu beachten:

- Das Material ist zu bündeln oder in Gefässen bereitzustellen.
- Das Grüngut darf maximal 1.50 m lang sein.
- Bündel oder volle Gefässe dürfen höchstens 25 kg wiegen.



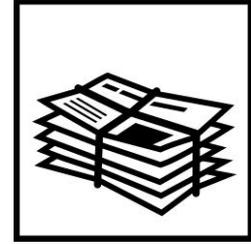
**Grüngut**

Nicht ordnungsgemäss bereitgestelltes Grüngut wird nicht mitgenommen.

**Samstag, 7. November 2015**

**... wird abgeholt!**

- Das Papier kann während dem Jahr auch im Werkhof deponiert werden.
- In die Sammlung gehören Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte und Schreibpapiere.
- Papier immer bündeln.

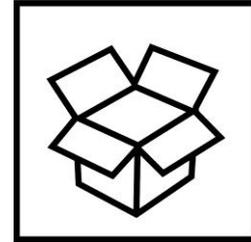


**Papier**

---

**Kann während dem ganzen Jahr im Werkhof deponiert werden.**

- Karton immer bündeln.
- Papier und Karton separat bündeln.
- Karton wird nur beim Werkhof nicht aber bei den privaten Liegenschaften abgeholt.



**Karton**

---

Der Gemeinderat und die Bau- und Umweltkommission von Walliswil bei Niederbipp danken Ihnen für einen reibungslosen Ablauf der Sammelaktionen sowie für das korrekte Bereitstellen des Entsorgungsgutes.

## 100 Jahre Schulhaus ...



Als Wahrzeichen steht das ehemalige Schulhaus da: Ein markanter Würfel unter einem hoch aufragenden Vollwalmdach. Das westlich angebaute Treppenhaus mit seinem kecken Dachfirst und dem Dachreiter für die Schulhausglocke lockert das gleichmässige Volumen auf. Zu der freundlichen Wirkung des Gebäudes trägt der helle Verputz mit den dekorativ ausgesparten Vierecken unter den Fensterbrüstungen

bei, wie sie sich an der Süd- und Ostseite erhalten haben. Spätere Zutaten und Veränderungen stammen von 1959 und 1966.

Geblieben ist die für 1914 zeittypische Erscheinung des im Reformstil erbauten Schulhauses. Dieser Stil zeichnet sich durch eine körperlich verstandene, mitunter massig wirkende Architektur und gut gestaltete Einzelformen aus. Am Schulhaus von Walliswil bei Niederbipp verdienen die Eingangspartie mit dem mittelalterlich anmutenden Steinpfeiler und dem Kreuzgratgewölbe besondere Aufmerksamkeit. Das rundbogige Oberlicht der Tür besitzt ein schmiedeeisernes Gitter, dessen Linienspiel an die graphischen Entwürfe der Wiener Werkstätte erinnert.

Das Innere des Schulhauses wird durch eine würdige Steintreppe mit filigranem Eisengeländer erschlossen und vereinte ursprünglich zwei Schulzimmer, eine Aula und zwei Lehrerwohnungen. Es dürfte 1914 eine grosse Anstrengung für die ganze Gemeinde bedeutet haben, der Jugend ein so schönes und in jeder Hinsicht auf der Höhe der Zeit stehendes neues Schulhaus zu erbauen. Umso erfreulicher ist es, dass dieser Zeitzeuge weiter besteht, auch wenn darin seit 2007 kein Kind mehr die Schulbank drückt.

Foto: Markus Plüss

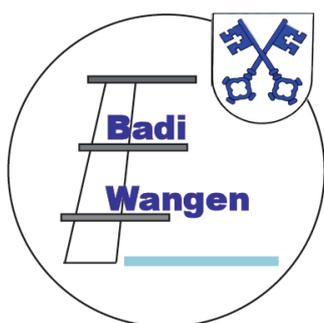
Richard Buser  
Kantonale Denkmalpflege

## Ferienordnung der Schulen Wangen a/Aare ...

<b>Schuljahr 2014/15</b>	Winterferien	20.12.2014 - 04.01.2015
	Sportferien	07.02.2015 - 15.02.2015
	Wintersport- woche	16.02.2015 - 20.02.2015 <i>Nur Real- u. Sekundarschule</i>
	Frühlingsferien	03.04.2015 - 19.04.2015
	Auffahrt	14.05.2015 - 17.05.2015
	Sommerferien	04.07.2015 - 09.08.2015
<b>Schuljahr 2015/16</b>	Herbstferien	19.09.2015 - 11.10.2015
	Winterferien	19.12.2015 - 03.01.2016
	Sportferien	13.02.2016 - 21.02.2016
	Frühlingsferien	09.04.2016 - 24.04.2016
	Auffahrt	05.05.2016 - 08.05.2016
	Sommerferien	02.07.2016 - 14.08.2016

Weitere Information über die Schule Wangen a/Aare finden Sie im Internet unter [www.wangen-a-a.ch](http://www.wangen-a-a.ch) (Schule & Kindergärten).

## Vorverkauf von Saison-Abonnements für das Schwimmbad ...



Der nächste Sommer und somit die nächste Badi-Saison kommt bestimmt!

Ab **02.12.2014** bis **31.01.2015** können beim Büro **regioW**, ivanmeyertours, Städtli 10, Wangen a/Aare, Saisonabonnements mit einem **Vorverkaufsrabatt von 10%** bezogen werden. Profitieren Sie von diesem günstigen Angebot!

Die Öffnungszeiten der Vorverkaufsstelle



Montag 10.00 – 18.00 Uhr  
Dienstag - Freitag 09.00 – 12.00 und 13.30 – 18.00 Uhr  
Samstag / Sonntag geschlossen

## Versteckt sich ein „Elektrobrandmonster“ in Ihrem Haus? ...



Wir versichern Ihr Gebäude.

**Haben Sie gewusst, dass Brände am häufigsten durch Elektrizität verursacht werden? Die Hausexperten der Gebäudeversicherung Bern haben wertvolle Tipps, wie Sie „Elektrobrandmonstern“ den Garaus machen und sich vor Feuer schützen können.**

Über ein Drittel der Brände im Kanton Bern werden durch Elektrizität ausgelöst. Die gefährlichen Elektrobrände entstehen oft durch fehlerhafte Geräte, Eigenkonstruktionen oder defekte Installationen und verursachen häufig gravierende Gebäudeschäden. Im schlimmsten Fall kosten sie sogar Menschenleben.

Mit den Präventionstipps der GVB-Hausexperten können Sie Ihr Hab und Gut vor den Feuermonstern schützen:

- Kombinieren Sie niemals mehrere Mehrfachstecker miteinander
- Rollen Sie Kabelrollen bei Gebrauch immer vollständig ab
- Lassen Sie selbst konstruierte Elektroinstallationen von Fachleuten prüfen
- Achten Sie auf eine ausreichende Belüftung von Elektrogeräten
- Halten Sie Elektrogeräte von brennbaren Materialien fern
- Entsorgen Sie veraltete oder defekte Installationen oder lassen Sie sie von Fachleuten reparieren

Idealerweise besitzt jeder Haushalt einen oder mehrere Rauchmelder, einen Feuerlöscher oder eine Löschdecke. Rauchwarnmelder schützen Sie insbesondere in der Nacht vor giftigen Rauchgasen. Handfeuerlöscher sind für die Erstbekämpfung eines Brandes vorgesehen und mit einer Löschdecke können Sie beispielsweise einen Pfannenbrand wirkungsvoll löschen. Damit Brände im Keim erstickt werden, sollte mindestens eines dieser Mittel in jedem Haus und in jeder Wohnung vorhanden sein. In Kombination mit den oben genannten Präventionsmassnahmen reduzieren Sie die Brandgefahr und schützen nicht nur Ihr Eigentum, sondern auch und vor allem sich selbst und Ihre Mitmenschen.

Gebäudeversicherung  
Kanton Bern

## Schalteröffnungszeiten ...

Der Schalter in **Walliswil b. Niederbipp** ist in diesem Jahr am Montag, 22.12.2014 letztmals geöffnet. Über die Feiertage bleibt der Schalter geschlossen.

Ab Montag, 05.01.2015 sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie da:

Montag	18.00 bis 19.30 Uhr
Freitag	10.00 bis 11.30 Uhr

In **Wangen a/Aare** bleiben die Schalter der Gemeindeverwaltung vom Mittwoch, 24.12.2014 bis Freitag, 02.01.2015 geschlossen. Ab Montag, 05. Januar 2015 sind wir gerne wieder für Sie da.



Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme und wünschen Ihnen frohe Festtage sowie im neuen Jahr alles Gute!

Gemeindeverwaltung